

15.02.2022

Ihr Kind wird zum nächsten Schuljahr 2022/23 schulpflichtig. Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen müssen Sie Ihr Kind an der für Ihren Wohnsitz zuständigen Grundschule einschreiben (Schulbezirksregelung). Auch wenn Ihr Kind an einer anderen Schule eingeschult oder zurückgestellt werden soll. Dies gilt auch für im vergangenen Schuljahr zurückgestellte Kinder.

Zu Ihrer Orientierung informiere ich Sie zum Ablauf:

1.)

Zur formalen Einschreibung füllen Sie bitte beiliegendes Formular sorgfältig aus, unterschreiben Sie dieses und fügen Sie eine Kopie der Geburtsurkunde oder eine Kopie des gültigen Personalausweises Ihres Kindes bei. Lassen Sie uns die Unterlagen dann bis spätestens 02.03.2022 auf dem Postweg zukommen. Aufgrund der Pandemie bitten wir Sie, dieses Jahr die Unterlagen nicht persönlich im Sekretariat vorbeizubringen, gerne können Sie aber die Unterlagen in unseren Postkasten vor der Schule einwerfen.

2.)

Der persönliche Kontakt mit mir als Schulleiterin findet im Mai ohne Kind und telefonisch statt. Ich habe gute Erfahrung im letzten Schuljahr damit gemacht, mit den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten als wichtigste Bezugsperson über das Kind zu sprechen. Das Telefongespräch (evtl. auch als Telefonkonferenz mit beiden Erziehungsberechtigten) wird ca. 20 Minuten dauern und wird in drei Bereiche gegliedert sein:

- Sie beschreiben Stärken Ihres Kindes, besonders in Bezug auf die Einschulung.
- Dann können Sie Bedenken, Schwierigkeiten und Besonderheiten in Bezug auf die Einschulung nennen.
- Zum Schluss beantworte ich noch offene Fragen.

Eine Einladung zu den Terminen erhalten Sie kurz vorher von mir.

Ihr Kind wird die Schule vor den Sommerferien durch die Bausteine „Schulhausrundgang“, „Vorlesen“, „Besuch von älteren Kindern“ persönlich kennenlernen. Die Schulgemeinschaft freut sich immer ganz besonders auf diesen Besuch.

Sie als Eltern werden zu einem Elternabend ebenfalls vor den Sommerferien eingeladen.

3.)

Die Kooperationslehrkräfte hatten die Möglichkeit die Kinder in den Kindergärten im Rahmen der Kooperation kennenzulernen und wichtige Entwicklungsbereiche mit Unterstützung des Diagnoseinstruments „Hexe Mirula“ (emotional, kognitiv, motorisch, mathematisch, sprachlich) anzusehen. Bei Bedenken von Seiten des Kindergartens und der Schule oder von Seiten des Elternhauses fanden zum Teil bereits Gespräche mit den Eltern statt. Die Sichtweise von Ihnen als Eltern, der Erzieherinnen des Kindergartens und der Kooperationslehrkräfte der Schule werden immer gehört.

Die Entscheidungen sollen zum Wohle des Kindes getroffen werden. Jedes Kind soll möglichst gut auf den neuen Lebensabschnitt Schule vorbereitet werden.

4.)

Weitere Informationen an Sie würde ich Ihnen gerne zukünftig per E-Mail weitergeben. Daher wäre es praktikabel, wenn Sie freiwillig Ihre E-Mail-Adresse leserlich auf dem Aufnahmebogen angeben.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihr Kind bald kennenzulernen!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Gießmann', with a long horizontal flourish extending to the right.

Margarete Gießmann | Rektorin